



Foto: gp

Signalstellungsabhängiger Stopp von DCC-Loks

DER RICHTIGE HALT TEIL 1

Das Zeitalter abrupt vor Signalen stehen bleibender Loks gehört der Vergangenheit an. Werner Kraus stellt Möglichkeiten vor, wie man DCC-Loks sanft vor Signalen zum Stehen bringt.

1. Verfahren zum signalstellungsabhängigen Stopp von DCC-Loks

DCC-Digital-Loks beschleunigen und bremsen mit vorbildgerechter Verzögerung, wenn sie „von Hand“ gesteuert werden. Die Werte sind für beide Funktionen unabhängig voneinander einstellbar und so an die individuellen Verhältnisse auf jeder Modellbahnanlage anpassbar. Stört das verzögerte Ansprechverhalten beim Rangieren, so kann es mit einem Tastendruck aus- und wieder eingeschaltet werden. Zweifellos sprechen solche Eigenschaften für den Digitalbetrieb.

Züge werden aber nicht nur von Hand gesteuert. Sie müssen beispielsweise auch auf zugesteuerten Blockstrecken in Abhängigkeit von Signalstellungen bremsen und beschleunigen können. Welche Möglichkeiten gibt es, um mit Digital-Loks in Abhängigkeit von Signalstellungen vorbildgerecht halten und anfahren zu können? Mehrere Methoden stehen zur Wahl. Sie werden im folgenden, dreiteiligen Beitrag mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen beschrieben.

2. Stopp mit einem Schalter – die einfachste Möglichkeit zum signalstellungsabhängigen Halt

Die einfachste Lösung ist ein einpolig schaltbarer Gleisabschnitt, ein sogenannter Signalhalteabschnitt. In die in Regelfahrtrichtung gesehen rechte Schiene sind zwei Isolierschienenverbinder einzubauen und der dazwischen liegende, isolierte Schienenabschnitt kann über den Schalter S mit Strom versorgt werden. Die Länge des isolierten Signalhalteabschnittes richtet sich nach dem Auslauf des längsten Zuges bei Höchstgeschwindigkeit. Sämtliche Signalhalteabschnitte sollten auf einer Anlage die gleiche Länge haben. Bei Hp0 wird die Spannung – wie beim Analogbetrieb – durch ein Relais oder einen freien Kontakt des Signals aus- und bei Hp1 wieder eingeschaltet.

Eine genauere Betrachtung der Skizze verdeutlicht, dass das Vorsignal wie gewohnt am Beginn des Signalhalteabschnittes, aber das Hauptsignal nicht mehr in der Mitte des